



LAG Freie Wohlfahrtspflege, Grubenstr. 4, 30159 Hannover, Fon: 0160 99 50 41 61

Netz: www.landesarbeitskonferenz-niedersachsen.de Mail: gleitzek@gmx.de

Pressemitteilung

Landesarbeitskonferenz startet neue Gesprächsreihe: Politik-Talk gegen Politikverdrossenheit

06.09.2018, Hannover

Die Landesarbeitskonferenz LAK Niedersachsen startet am 13.09.2018 eine neue Gesprächsreihe: den Politik-Talk gegen Politikverdrossenheit. Bei diesem Format wollen die LAK Niedersachsen und andere Akteure niedrigschwellig mit Menschen ins Gespräch kommen, die von Armut und Ausgrenzung bedroht sind.

Der Politik-Talk ist ein Versuch, der wachsenden Politikverdrossenheit in unserem Land gerade bei Betroffenen entgegen zu wirken.

Nach einer kurzen Einführung mit Expert*innen in das jeweilige Thema folgt eine gemeinsame Diskussion mit dem Publikum.

Termin: 13.09.2018, 16 – 17 Uhr

**Ort: ka:punkt, jeden zweiten Donnerstag im Monat
Grubenstr. 4, 30159 Hannover**

Thema: Was steckt hinter der Wohnungsnot?

**Experten: LAK Sprecher Thomas Uhlen, Caritas in Niedersachsen, und
Thomas Schremmer, Botschafter der LAK und ehemaliger
sozialpolitischer Sprecher der Landtags-Grünen**

LAK Sprecher Thomas Uhlen (Caritas in Niedersachsen) betont:

„Wir wollen uns zu unterschiedlichen Themen wie Wohnungsproblematik, Gesundheit, Rente, Obdachlosigkeit etc. mit einem Interviewpartner zum Thema unterhalten und dann gemeinsam mit dem Publikum diskutieren. Unser Ziel ist mit den Betroffenen zu sprechen und nicht über sie.“

Die aktuellen Vorfälle, nicht nur in Chemnitz zeigen, wie stark die Verunsicherung und Politikverdrossenheit ist. Die Spaltung zwischen Arm und Reich in unserer Gesellschaft geht einher mit Angst und Verunsicherung. Das ist eine wesentliche Ursache für den zunehmenden Rechtspopulismus. Unser Politik-Talk ist ein konkreter Versuch gegenzusteuern. Jeder Versuch, Rechtspopulismus und der Spaltung unserer Gesellschaft entgegen zu wirken, ist ein Schritt zum Erhalt unserer Demokratie."

Der Politik-Talk ist eine Veranstaltungsreihe von: Landesarmutskonferenz Niedersachsen, Asphalt Straßen-Magazin, Caritas, DGB, Landesvereinigung für Gesundheit.

Die LAK lädt zum Politik-Talk zu Kaffee und Kuchen ein.

Hintergrund:

Die Armutsgefährdungsquote lag im Jahr 2017 in Niedersachsen bei 15,8 Prozent. Wie das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) mitteilte, galten danach circa 1,25 Millionen Menschen in Niedersachsen als armutsgefährdet. Das ist fast jeder sechste Niedersachse. Die Armutsgefährdungsschwelle lag 2017 in Niedersachsen für einen Einpersonenhaushalt bei 980 Euro, das entspricht 60 % des mittleren Einkommens.

Die Landesarmutskonferenz LAK Niedersachsen wurde 1995 gegründet. Sie ist ein Zusammenschluss von Verbänden, Gewerkschaften und Initiativen. Details und aktuelle Mitglieder siehe anbei.

Mit der Bitte um Berichterstattung und freundlichen Grüßen

Thomas Uhlen, Sprecher der Landesarmutskonferenz LAK Niedersachsen
(Caritas in Niedersachsen; Fon: 0511 338599-51; Mobil: 0159 04556003)

Anhang: Info Flyer Politik-Talk